

# Unterstützung für Naturschutz gesucht

NABU-Kreisverband Waldeck-Frankenberg startet Werbekampagne – Studenten klingeln an Haustüren

## WALDECK-FRANKENBERG.

Sie unterhalten Naturlehrpfade, pflegen Orchideen- und Feuchtwiesen, erforschen die Tierwelt und bauen Nisthilfen für bedrohte Vogelarten: Die Mitglieder des Naturschutzbundes Deutschland (NABU). Auch haben sie zum Ziel, Menschen durch Vorträge, bei Wanderungen und Info-Veranstaltungen für die Natur zu begeistern. 2.417 Mitglieder hat der NABU bislang im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Eine große Werbeaktion soll helfen, die Zahl der Naturfreunde zu vergrößern.

## Tatkräftige Hilfe

An vielen Haustüren in den Städten und Gemeinden des Landkreises werden in den nächsten Wochen Studenten um Unterstützung für die lokale Naturschutzarbeit werben. „Der praktische Naturschutz stößt in der Bevölkerung auf eine große Akzeptanz. Der NABU will nun die Leute konkret ansprechen und um Unterstützung seiner ehrenamtlichen Arbeit bitten“, erklärt Heinz-Günther Schneider aus Battenberg-Laisa vom NABU-Kreisverband.

Nicht nur tatkräftige Hilfe kann der NABU gebrauchen, sondern auch finanzielle Förderung. Denn vom Flächenkauf bis hin zu Artenschutzprojekten oder Materialien für



Studenten werden in den nächsten Wochen in Waldeck-Frankenberg unterwegs sein, um für den Naturschutzbund Mitglieder zu gewinnen. Die Kampagne beginnt in Korbach.

Foto: pr

die Jugendarbeit ist nichts umsonst zu haben. „Dazu müssen wir auf die Menschen zugehen und sie für die Natur begeistern“, sagt Schneider weiter. Der Battenberger betreut die Werbeaktion im Altkreis Frankenberg, Yvonne Kappelmann vom NABU Korbach im Altkreis Waldeck, wo die Werbeaktion auch in diesen Tagen beginnen wird.

Seit über 100 Jahren setzt sich der Naturschutzbund für die Belange von Natur und Umwelt ein. Mehr als 550 000 Mitglieder unterstützen dabei den Verband bundesweit. In Waldeck-Frankenberg ist der

Naturschutzverband mit 19 Gruppen vertreten. Der praktische Naturschutz reicht von Hilfseinsätzen für Amphibien und der Pflege von Streuobstwiesen bis hin zum Fledermaus- und Schwalbenschutz. Zahlreiche Projekte dienen der Erhaltung wertvoller Lebensräume für Pflanzen und Tiere.

## Breites Angebot für Jugend

Kreisweit besitzt der NABU über 270 Hektar Naturschutzflächen. In der Naturschutzjugend NAJU hält der Verband auch für Kinder und Jugendliche ein breites Angebot bereit.

„In vielen NAJU-Gruppen gibt es spannende Mitmachmöglichkeiten für junge Naturforscher. Der Spaß am Entdecken steht dabei im Mittelpunkt“, sagt Frank Seumer vom NABU/NAJU Frankenberg.

Bei dem Team, das in den kommenden Wochen für den NABU unterwegs ist, handelt es sich um Studenten, die sich bei einer vom NABU beauftragten Agentur beworben haben, um für die gemeinnützige Organisation Mitglieder zu gewinnen. Die Studenten sind an ihrer Kleidung mit dem NABU-Logo und dem mitgeführten Werberausweis er-

kennbar. Sie dürfen kein Bargeld annehmen.

## Startschuss Ende Juni

Der Startschuss für die Werbewochen fällt Ende Juni in Korbach. Dabei kann es vorkommen, dass es noch bis 21 Uhr an der Haustür klingelt, um auch Berufstätige für den Naturschutz zu gewinnen. (r)

Für Fragen zur Werbekampagne ist der NABU-Kreisverband unter Tel. 05631-914617 (Yvonne Kappelmann) zu erreichen. Weitere Informationen zur Naturschutzarbeit gibt es im Internet unter [www.NABU-Waldeck-Frankenberg.de](http://www.NABU-Waldeck-Frankenberg.de).